

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 127 (2001)
Heft: 15: Strassenbeläge

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorgespannte Bauten: Korrosions-schäden melden!

Im Rahmen eines Forschungsauftrages des Bundesamtes für Strassen werden durch die Arbeitsgruppe "Forschung im Brückenbau" Korrosionsschäden an Spannstählen in vorgespannten, abgespannten und verankerten Baukonstruktionen erfasst, ausgewertet und dokumentiert. Verwaltungen, Ingenieurbüros und Bauherrschaften werden gebeten, aufschlussreiche Informationen über Zustandsuntersuchungen und Instandsetzungen an vorgespannten und verankerten Bauwerken im Hoch- und Tiefbau dieser Arbeitsgruppe bekannt zu geben.

Die Entwicklung der Spannbetonbauweise revolutionierte die Bau-technik. Die Anwendung der äusserst anpassungsfähigen Vor-spanntechnik erlaubte Bauweisen und Spannweiten im Hoch- und Tiefbau, die ohne sie technisch nicht machbar waren. Gleiches gilt für die Entwicklung der vorge-spannten Boden- und Felsanker für mannigfaltige Anwendungen im Grundbau. Schon von Beginn weg wurde auf einen guten Korrosionsschutz grossen Wert gelegt, da schon damals bekannt war, dass die für die Vorspannung verwendeten Spannstähle auf Korrosionsan-griffe empfindlich reagieren kön-

nen. Trotzdem traten in der Schweiz wie im Ausland Schäden auf. Mit den Schäden stieg auch der Bedarf an geeigneten Untersu-chungstechniken.

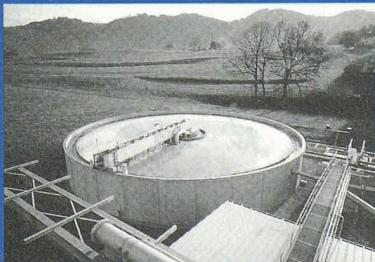
Versucht man sich einen Über-blick über die Spannstahlschäden an schweizerischen Bauwerken zu verschaffen, stellt man fest, dass hierzu wohl viele einzelne Infor-mationen und Berichte von Inge-nieurbüros und Prüfinstituten vorhan-den sind, diese aber sehr zerstreut bei verschiedenen Bau-herrschaften aufbewahrt werden, wenig zugänglich sind und bisher nicht zusammengestellt und aus-gewertet wurden. Mit ein Grund dafür mag sein, dass es in der Schweiz bis anhin, abgesehen von einer Ausnahme, zu keinem katastrophenal Versagen von vorge-spannten Tragwerken gekommen ist. Bisherige Schäden waren, wenn auch teilweise mit beträcht-lichem Aufwand, immer beheb-bar.

Die Arbeitsgruppe erhofft sich, dass die Leser dieser Kurzinforma-tion von weiteren Erfahrungen und Kenntnisse zu diesem Thema berichten. Damit können der Kenntnisstand über Schäden an Spannstählen sukzessive vervoll-ständigt, noch bestehende Lücken in der Aufarbeitung geschlossen und grössere Schäden oder katastrophenal Versagen von Tragwerken vermieden werden. Die gesammelten Erfahrungen und Kenntnisse sollen allen Beteilig-ten weiterhelfen.

Über die folgende Kontaktstelle können weitere Auskünfte und Hilfleistungen eingeholt werden: Technische Forschung und Be-ratung für Zement und Beton, H. Bänziger, Lindenstrasse 10, 5103 Wildegg, Tel. 062 887 72 31, Fax 062 887 72 70.



WENN DER WINKEL ZUM KREIS WIRD: BEHÄLTER VON BRUN.



Behälter-Systeme



BETONT ANDERS.

ELEMENTWERK BRUN AG
MOOSHÜSLISTRASSE, 6032 EMMEN
TEL. 041/269 40 40, FAX 041/269 40 41
E-Mail: mail@brunag.ch, www.brunag.ch